

# GOING INTER- NATIONAL

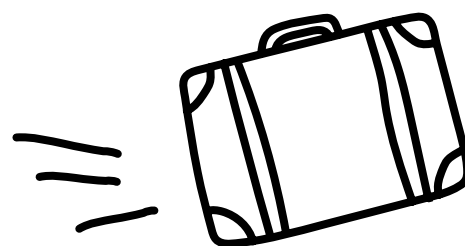
FIT FOR DRIVE



## HEY!

**Du träumst schon von Sommer, Sonne & Meer und kannst es nicht erwarten, endlich deine Reise in den Süden mit dem eigenen Fahrzeug zu starten?**

Damit du den Urlaub in vollen Zügen genießen kannst, helfen wir dir, deine Fahrt richtig vorzubereiten, damit es im Ausland nicht zu einem bösen Erwachen kommt. In Österreich haben wir einen sehr hohen Standard in Bezug auf Verkehrssicherheit, Verhalten im Verkehr und Ausstattung im Fahrzeug. Also orientiere dich an dem im Unterricht Gelernten und du wirst dich sicher in der Fremde bewegen. Es gibt nur ein paar Abweichungen im Ausland, deshalb fassen wir für dich kurz die wichtigsten Maßnahmen zusammen und schon kannst auch du sagen: **I am international!**





## DAS SOLLTEST DU IM ÜBERBLICK WISSEN ...

Was ist im Fahrzeug unbedingt mitzuführen? Gibt es unterschiedliche Verkehrs- und Verhaltensregeln in den angrenzenden Staaten (z.B. Tempolimits, Alkohol am Steuer)? Welche Strafen kommen auf mich zu? Maut-Regelungen? Und wie verhalte ich mich richtig bei Unfällen im Ausland?



### Mitführpflichten im Fahrzeug

Wie in Österreich ist auch im Ausland eine **Warnweste** mitzuführen. Am besten führst du für alle Mitfahrer je eine Warnweste mit. Im Falle eines Unfalls, die Weste immer anziehen bevor du aussteigst.

In Österreich ist ein **Warndreieck** vorgeschrieben, dasselbe gilt in den meisten Ländern Europas. Einen **Feuerlöscher** benötigst du nur in einem Grenzland zu Österreich: in Ungarn.

**Ersatzlampensets** musst du mitführen, wenn du in Kroatien oder Frankreich unterwegs bist (ausgenommen sind Xenon und LED-Leuchten, die nur in Werkstätten zu wechseln sind).

Nimm auf jeden Fall einen **europäischen Unfallbericht** mit, er kann dir im Falle eines Unfalls viele Scherereien ersparen.

Leihst du dir ein **Mietauto** im Ausland, achte bei der Übernahme auf jeden Fall darauf, ob sich die beschriebenen Gegenstände im Fahrzeug befinden.



### andere Verkehrs- & Verhaltensregeln, Strafen

Bei **Alkohol am Steuer** kennen die meisten Länder kein Pardon. Also wenn du dich ans Steuer setzt, verzichte generell auf Alkohol. Denn die Strafen für Fahren mit erhöhtem Promillegehalt sind in vielen Ländern empfindlich und können wie in Italien bis zur Enteignung des Fahrzeugs führen. Vor allem in der Probezeit gilt in den meisten Ländern Europas eine absolute 0 Promille Grenze.

Auch **Telefonieren am Steuer** ist im Ausland ein absolutes no go, wenn du keine Freisprechanlage besitzt. Wirst du z.B. in Italien erwischt, sind 160 Euro fällig. Ein teurer Spaß.

Solltest du einen **Strafzettel aus dem Ausland** zu dir nach Hause gesendet bekommen, bezahle ihn. Europäische Länder haben Mittel, die Strafe einzuklagen und dann wird es richtig teuer. Außerdem wirst du bei einer Wiedereinreise in das Ausland sofort erfasst und der Betrag fällig gestellt ohne Wenn und Aber!

Auch wenn die meisten Verkehrsregeln im Ausland ähnlich sind wie in Österreich, beim **Tempo** gibt es länderspezifisch unterschiedliche Limits. In der Tabelle auf der nächsten Seite findest du die wichtigsten Tempolimits der angrenzenden Länder. **Achtung!** Auf fast allen Straßen ist die Geschwindigkeit mit Verkehrszeichen geregelt, also achte besonders auf die Geschwindigkeitsbegrenzungen.





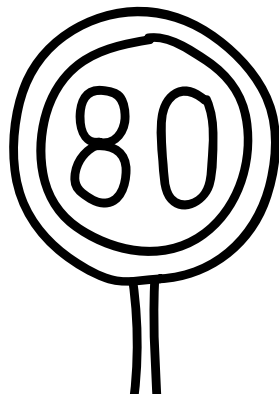
## TEMPOLIMITS IM AUSLAND

Land	außerorts	Autobahn
Deutschland	100	130
Italien	90	100
Kroatien	90 80	130 120
Schweiz	80	120
Slowakei	90	130
Slowenien	90	130
Tschechien	90	130
Ungarn	90	130

empfohlene  
Richtgeschwindigkeit

für Führerschein Neulinge  
in den ersten 3 Jahren

für Lenker unter 25 Jahren





L



## Maut-Regelungen & Umweltzonen

Viele Länder in Europa heben eine Gebühr für das Benutzen von Autobahnen ein. Länder wie Österreich, Slowenien und die Schweiz regeln das in Form einer **Vignette**, die vor Auffahrt auf eine Autobahn auf die Windschutzscheibe geklebt werden muss. Es gibt zeitlich begrenzte Vignetten oder Dauervignetten.

Länder wie Italien, Frankreich oder Spanien heben eine **streckenbezogene Maut** ein. Du bezahlst für die jeweils zurückgelegte Strecke auf eigenen Mautstellen wie du sie in Österreich bei Tunnelmautstellen kennst. Am besten führst du immer genügend Kleingeld für die Bezahlung mit. Du kannst aber auch mit Kredit- oder Bankomatkarten bezahlen.

In einigen Städten Europas gibt es eigens gekennzeichnete Zonen, die nur mit bestimmten **Umweltplaketten** oder mit **Sondergenehmigungen** befahrbar sind. Vor allem in Deutschland (Umweltzonen) und Italien (zona traffico limitato) gibt es diese Zonen. Befährst du unerlaubt diese meist videoüberwachten Zonen, gibt es empfindliche Strafen. Erkundige dich daher vor jeder Reise, ob dein Auto eine Umweltplakette erhält. Du kannst diese Plaketten zum Beispiel beim ÖAMTC kaufen.

Das ist jetzt viel auf einmal. Aber bedenke. Je besser du vorbereitet bist, desto sorgenfreier kannst du deinen Urlaub verbringen. Also ...



## Verhalten bei Unfällen im Ausland

Unfälle können passieren. Und dann wird es meist panisch: du verstehst die Sprache nicht, bist nervös, wirst vielleicht eingeschüchtert. Da ist gute Vorbereitung sehr hilfreich.

**Du solltest im Ausland daher immer bei dir führen:**

- **Grüne Karte** – ist ein Versicherungsnachweis und hilft dir beim Austausch der Versicherungsdaten (du erhältst sie bei deiner Versicherung)
- **Europäischer Unfallbericht** – er gilt in ganz Europa und fasst schnellst Unfallhergang, Unfallursachen, Schäden sowie persönliche Daten der Unfallbeteiligten, eventuell auch von Zeugen zusammen. Den europäischen Unfallbericht immer von den Unfallbeteiligten unterschreiben lassen. Diesen Bericht sendest du deiner Versicherung und diese kümmert sich dann um die Schadensklärung.

Es gibt auch Übersetzungshilfen dieser Unfallberichte – erkundige dich bei deiner Versicherung nach diesen Übersetzungen.

**Bei einem Unfall gehe ähnlich wie in Österreich vor:**

Absichern der Unfallstelle, Erste Hilfe leisten, Rettung über die **Euro-Notrufnummer 112** rufen (ins Handy einspeichern), Polizei verständigen, Daten mit Unfallgegner austauschen, Unfall dokumentieren, Beweise sichern.

**Vorsicht bei Unfallhelfern**, die ihre Hilfe zu großzügig anbieten (Abschleppen des Fahrzeugs z.B.) – es könnten Kriminelle sein.

SUNNY SUMMER DAYS

